

gewesen/) mit ihrem zierlichen Aufzug / dem Auge Ergößlichkeit beyzubringen/vorgestellt. Dann bey a. a. so ist der rechte vndere *Occidentale* Eingang/ oder das kleine Thörlein/ welches zuvor / vnd bey dem ersten Grundriß mit B. signirt gewesen. Bey b. b. die Stiegen zu der rechten / c. c. die Stiegen zu der lincken / Seiten/über welche so Heroische Stiegen man dann gegen dem vielernanten Danksoler hinauff zu gehen/ erwünschte Gelegenheit hat. Hernach vnd daroben aber / durch die Thür dd. (welche in dem Andern Grundriß mit E. bezeichnet gewesen/) zu dem Stand der Zuseher / auch vollends in das *Theatrum* hinein zu gehen vermögt ist.

Der Aufzug des Danksolers.

Der Aufzug des Danksolers.

Amit nun das Auge des so liebreich vnd holdselig / insonderheit aber bey diesem / des Menschen Ergößlichkeit vorgestellten Gebäws/ die

Architectura Recreationis in etwas *gaudiren* möge / so wird anjeho / vnd zum Beschluß / das inwendigere *Theatrum*, oder Oval / (worinnen dann das *Baletto*, der Tanz / so wolen das Gefecht zu *exerciren* seyn werden/) nach der anmutigen *Prospectiva*, vor Augen gestellt / da dann bey

P. P. P. P. abermalen der Aufzug der vier *Porten triumphalium*, wor durch die Danksoler / so wol die Danksolers / wie nicht weniger auch die Fechter vnd Thurnirer einzugehen haben / gar eigentlich vorgebildet. Sintemalen bey

I. I. F. F. die *Sessionen* des Frauenzimmers. Bey

H. H. H. H. der Hinderstand der Herren / bey

..*.*.*.*.*.*.*.*.*.*.*.*.*.*. Die zwölff zwischen der *Galerien* darinnen stehenden *Piedestallen*, mit ihren darauff gesetzten Zindern / zuse-